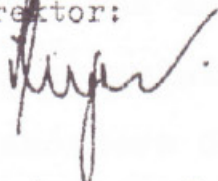


Eine geheime Sitzung im Jahre 1955

Auszug aus der Niederschrift des Amtrates des damaligen Amtes Lank

In Geltung gesetzt.
Der Amtsdirektor:

Lank II T70 Seite 33

1.7.1955

916 39323

G e h e i m e S i t z u n g :

Fak

Punkt 1)

Amtsbürgermeister Wieler begründete die Notwendigkeit der schnellen Einberufung dieser Sitzung, die durch die schriftliche Eingabe verschiedener Amtsvertreter angeregt war. Zur Sprache stehe das Verhalten des Amtsdirektors [REDACTED] am Sonntag, dem 12.6.1955. An diesem Vormittag besuchte Amtsdirektor [REDACTED] gegen 12 Uhr die Gaststätte Richard van Dawen, Lank-Latum. Wie aus Kreisen der Bürgerschaft an den Amtsbürgermeister und an verschiedene Amtsvertreter herangetragen wurde, soll sich Amtsdirektor [REDACTED] im Lokal und auch später auf der Hauptstraße ungebührlich und seiner Stellung wenig entsprechend benommen haben. Er sei im betrunkenen Zustand über die Straße getorkelt und vor dem Geschäft Platen hingefallen. Eine Erklärung des Amtsdirektors zu diesen Vorgängen wurde verlesen.

Verschiedene Amtsvertreter waren der Ansicht, daß gegen ein solches Verhalten des Amtsdirektors in der Öffentlichkeit etwas unternommen werden müsse. Amtsbürgermeister Wieler erklärte hierzu, daß er am 29.6.1955 mit den Herren Bürgermeister Hilgers, Bürgermeister Weyers und Bürgermeister Bommers eine Rücksprache beim Herrn Oberkreisdirektor gehabt habe. Der Herr Oberkreisdirektor hielt auch eine geheime Sitzungseinberufung für notwendig. Die Amtsvertreter bestätigten dem Amtsbürgermeister die Richtigkeit seines Handelns.

Im Verlauf der Sitzung wurde der Amtsdirektor wegen dieses und auch wegen anderer Vorkommnisse scharf angegriffen. Abschließend faßte die Amtsvertretung mit 12 gegen 1 Nein-Stimme und 4 Stimmenthaltungen folgenden Beschluß:

"Amtsvertretung beschließt, dem Herrn Amtsdirektor wegen seines ungebührlichen Benehmens in der Öffentlichkeit am 12.6.1955, an dem die Bürgerschaft Anstoß genommen hat, das Mißfallen auszusprechen."

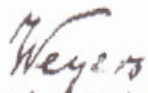
Dieser Beschluß ist dem Herrn Oberkreisdirektor mit der Bitte weiterzuleiten, eine entsprechende Verwarnung zu erteilen.

Vor Schluß der Sitzung wurde der Amtsdirektor in den Sitzungssaal gebeten. Bei seinem Erscheinen verließen 5 Amtsvertreter den Raum. Der Amtsbürgermeister war im Verlauf der Sitzung beauftragt worden, den Beschluß der Amtsvertretung dem Amtsdirektor bekannt zu geben und ihm das Mißfallen der Amtsvertretung über sein ungebührliches Verhalten in der Öffentlichkeit auszudrücken. Er sprach die Hoffnung aus, daß ein derartiges Vorkommnis sich in Zukunft nicht wiederholt. Nach dieser Erklärung des Amtsbürgermeisters an den Amtsdirektor wurde die Sitzung geschlossen.

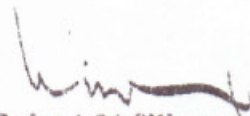
Vollzogen:



Amtsbürgermeister.



Amtsvertreter.



Schriftführer.